Schleswig-Holstein
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

IQ.SH
Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

GEMEINDE HALSTENBEK

BEWERBUNG//ANMELDUNG

FÜR DIE SCHULTHEATERWOCHE 2020 am
Wolfgang-Borchert-Gymnasium Halstenbek

Abs.:

Brigitte Menell
Kopernikus Gymnasium Bargteheide
Am Schulzentrum 1

22941 Bargteheide

Formular drucken

SCHULE

Schulname	Schulform
Straße/Nr.	PLZ/Ort
E-Mail	Tel./FAX

SPIELLEITER*IN

Name	Vorname
Straße/Nr.	PLZ/Ort
E-Mail	Tel./Mobil

Die Angaben der privaten Daten sind freiwillig und schließen das Einverständnis ein, dass die Daten an das Organisationsteam weitergegeben werden.

THEATERGRUPPE

Art der Gruppe (AG/DS-Kurs/Gestalten-Kurs)	Alter von - bis	Anzahl der Spieler*innen inklusive Helfer*innen

männnl: weibl.: divers:

Die Anzahl der Betreuungspersonen über die Spielleitung hinaus ist auf eine Person begrenzt. Ausnahmen sind zu begründen und als Anlage beizulegen.

Betreuung männlich weibl.: divers:

Anlage ☐

PRODUKTION

Titel der Produktion

Eigenproduktion ja ☐ nein ☐

Genre/Spielform

Aufführungsrechte liegen vor ja ☐ nein ☐

(eine endgültige Juryzusage erfolgt erst nach Einholung der Aufführungsrechte)

Vorlage/Autor

Art der Produktion: Kurzproduktion (10 - 20 Minuten) ☐ Langproduktion (20 - 40 Minuten) ☐ genaue (geplante) Aufführungsdauer ca. Minuten

GEMA-pflichtige Musikeinspielung ja ☐ nein ☐

GRUPPE

Schule/Stücktitel

FRAGEN ZUM KONZEPT

Warum hat sich die Gruppe mit dem Thema / dem Stoff / dem Stück befasst? Wie wurde das Thema oder die literarische Vorlage bearbeitet, sodass die Gruppe zu einem eigenen Stück gefunden hat? (Antwort max. 1000 Zeichen)

Wie wird im Inszenierungs- und Probenprozess eine möglichst große Selbsttätigkeit der Schüler*innen erlangt? (max. 700 Zeichen)

Welche Intention verfolgt die Gruppe mit der Inszenierung, was will sie aussagen? (max. 600 Zeichen)

Welche Auswirkungen hat die Idee der Inszenierung auf die Bauform? (z.B. linear erzählte Geschichte, Collage, Performance …) Wie spiegelt sich die Idee in der Spielweise (z.B. realistisch-psychologisches Spiel / verfremdete oder stilisierte Spielweise / Groteske …) und in der Wahl der Theatermittel (z.B. Raumkonzeption, Bühnenbild, Beleuchtung, Kostüm, Requisit, Musik …) wider? Gibt es bei den Mitteln eine durchgängige Linie? (max. 2000 Zeichen)

GRUPPE

Schule/Stücktitel

BESTÄTIGUNG DER SCHULLEITUNG

Die Schulleitung unterstützt die Bewerbung und wird im Falle einer positiven Juryentscheidung die Teilnahme von Spielleitung und Gruppe an der Schultheaterwoche vom 4. -7. September 2020 in Halstenbek erlauben.

Ort/Datum

Unterschrift der Schulleitung/Stempel

BESTÄTIGUNG DER SPIELLEITUNG

Hiermit bestätige ich, dass die Gruppe im Falle der Auswahl durchgängig vom 4. - 7. September 2020 bei der Schultheaterwoche anwesend sein wird. (Für Grund- und Förderschulen sind nach Absprache Ausnahmen möglich.)
Für den Fall der Auswahl erklären wir uns damit einverstanden, dass Fotos und Videos, die im Rahmen der Schultheatertage erstellt oder für die Bewerbung eingereicht wurden, ganz oder in Ausschnitten auf der Homepage und in Printmedien im Zusammenhang mit den Schultheatertagen veröffentlicht werden. Ich weiß, dass mir die schriftliche Einverständniserklärung der Eltern bzw. der volljährigen Spieler*innen vorliegen muss.

Als Anlage lege ich in zweifacher Ausfertigung einen Videomitschnitt von den Proben bei (Originalaufzeichnung aus der Totalen, unbearbeitet als DVDs oder USB-Sticks).

Im Falle einer positiven Juryentscheidung werde ich innerhalb einer Woche nach Benachrichtigung nachreichen:

- 3 Proben- oder Aufführungsfotos in digitaler Form für das Programmheft (300 dpi, mind. 1 MB)
- Text für das Programmheft, max. 1000 Zeichen (Angaben zum Stück, zur Inszenierung und zur Gruppe)
- Technikfragebogen

Ort/Datum

Unterschrift der Spielleitung